

Der Dokumentarfilm berichtet über die letzten deutschen Großsegler. Die am 29. Juli 1905 vom Stapel gelaufene SS PAMIR wurde Anfang 1952 auf der Reise Hamburg → Rio de Janeiro vom Kameramann Willy Peter Bloch begleitet. Neben älteren Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus 1928/29 berichtet der Film über das Alltagsleben bei normaler Witterung aber auch bei Sturm an Bord des am 23.09.1957 bei den Azoren gesunkenen Großseglers.

Kommunales Kino Rendsburg

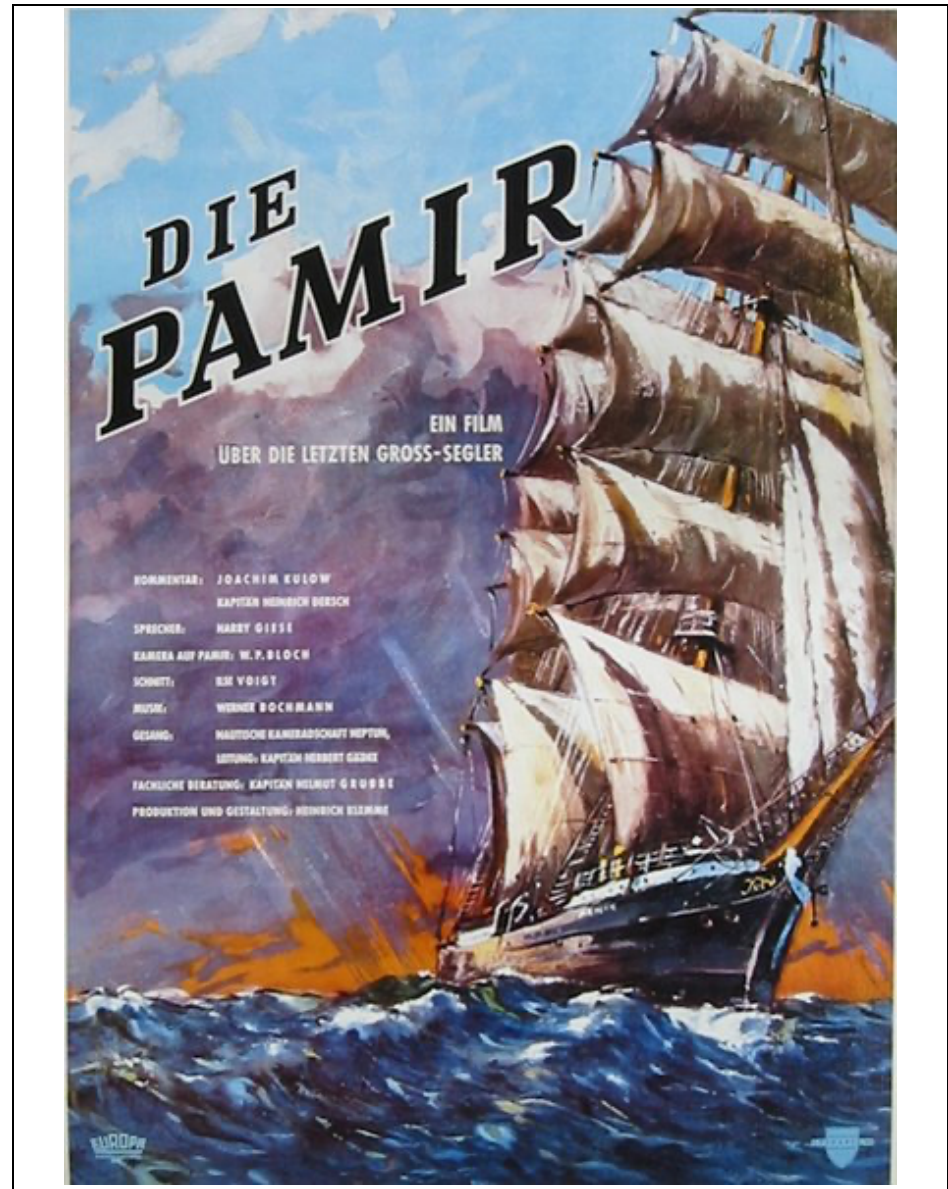
&

Rendsburger Schifffahrtsarchiv

Königstrasse 5 in Rendsburg

→ 12. Juni 2026 - 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) ←

Eintritt € 10,00 Euro



KOMMENTAR: JOACHIM EULOW
KAPITAN HEINRICH BERSCH
SPRECHER: HARRY GIESE
KAMERA AUF PAMIR: W. P. BLOCH
SCHNITT: ILM VOIGT
MUSIK: WERNER BOCHMANN
GESANG: NAUTISCHE KAMMERSCHAFT HEFTUN,
LEITUNG: KAPITAN HERBERT GEDDE
FACHLICHE BERATUNG: KAPITAN HOLMUT GRUBBE
PRODUKTION UND GESTALTUNG: HEINRICH EIZENH